

Mahnwache

16 bis 17 Uhr

Dr. Ruer Platz, Bochum

BUNDESWEITER GEDENKTAG PSYCHIATRIE-TÖTER 02. Oktober

weitere Informationen unter:
www.gedenktage.blogspot.com
psychiatrietoetet@yahoo.com

2. Oktober Gedenktag Psychiatrie-Töter

Der 2. Oktober wurde vom Bundesverband Psychiatrie-Erfahrener zum Gedenktag der Psychiatrie-Toten benannt. Seit dem Jahr 2000 wird den durch oder infolge psychiatrische(r) Behandlungen verstorbenen Menschen gedacht und gemaht.

Es gibt wenige sichtbare und umso mehr unsichtbare Tode in und durch Allgemeinpsychiatrien, Forensiken, Heimen. Es ist davon auszugehen, dass jedes Jahr mehrere tausende Menschen in psychiatrischen Kliniken und Heimen sterben. Hinter Schweigepflicht, Datenschutz und nicht veröffentlichten Statistiken, in bester Kooperation mit der Justiz, und im Zu- bzw. Wegschauen der Politik, werden Tode durch Psychopharmaka, medizinische Behandlungsfehler, unterlassene Hilfeleistungen, Gewalttaten und Suizide im und durch den institutionellen Rahmen, versteckt und vertuscht. Suizide werden per se selten im Zusammenhang mit Psychiatrie und Psychopharmaka verhandelt. Im Gegenteil legitimieren sich Zwangsbehandlung mit der Behauptung, vor „Eingefährdung“ zu schützen. Fakt ist, dass die Suizidrate nach Klinikaufenthalt und Psychopharmaka-Einnahmen rapide ansteigt und Suizide ebenfalls in Kliniken vorkommen. Giftige Medikamente wirken auf ihre Weise, mit heftigsten und tödlichen Nebenwirkungen. Eine gewaltsame Einweisungs-, Absonderungs- und Fixierungs-Praxis fordert ebenfalls Menschenleben.

Möchtest du mehr über uns erfahren, oder möchtest du eine Aktion in deiner Stadt machen, sag Bescheid, damit wir über verschiedene Veranstaltungen gemeinsam informieren können. Auch wenn du Materialien bestellen willst, schreibt uns an:

psychiatrietoetet@yahoo.com
gedenktage.blogspot.com